

A.l p e n v e r e i n (E.V.)

München 15; den 19. 12. 1949
Stielerstr. 1/0
Ho/G.

An alle Alpenvereinssektionen!

Glückwünsche.

Der Verwaltungsausschuss mit seiner Geschäftsführung wünscht allen Mitarbeitern, Sektionen und deren Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes Neu-Jahr 1950.

Anschriftenänderung.

Die neue Anschrift unseres Referenten für Vereins-sammlungen, Vortragswesen und alpines Schrifttum lautet:

Herr Paul Hibel, München 8, Zaubzerstr. 40/II.

Die Rufnummer in der Kanzlei des Herrn Dr. A. Heizer hat sich geändert und lautet nun: 1504.

Ausstellung alpiner Kunst im Frühjahr 1950.

Im Frühjahr 1950 wird der Alpenverein (E.V.) eine Ausstellung alpiner Kunst durchführen. Es soll eine ausgewählte Schau von käuflichen Originalwerken der Malerei, Graphik und Plastik werden. Zur Wahl kommen Motive die jeden Bergsteiger wie Bergfreund ansprechen. Beteiligungsberechtigt sind unsere Künstler - Mitglieder und können je 2 - 3 Werke zur Anmeldung bringen. Eine Jury wird darüber entscheiden, welche Kunstwerke zur Ausstellung gelangen. Die Ausstellung organisiert das Kulturreferat unter Beihilfe des Verwaltungsausschusses.

Die Künstler werden gebeten, ihre Anmeldung jetzt schon der Geschäftsstelle des Alpenvereins (E.V.), München 15, Stielerstrasse 1/0 einzureichen, damit festgestellt werden kann, welche Räume zur Ausstellung in Frage kommen. Zur geeigneten Zeit wird alles Nähere mitgeteilt

gez. Dr. Albert Heizer
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

gez. Paul Hibel
für das Kulturreferat

Mitgliederkategorien - und Beiträge.

1. A - Mitglieder.

Das sind über 18 Jahre alte Personen, die den vollen Beitrag an die Sektion abführen.

Der Jahresbeitrag an den Hauptverein beträgt DM 4.-- im Jahr 1950.

2. B - Mitglieder.

Das sind

a) Ehefrauen von A-Mitgliedern, die einer Sektion als B-Mitglied beitreten wollen.

b) Söhne und Töchter unter 20 Jahren von A-Mitgliedern, die aus Altersgründen oder nach 2 c) noch nicht A-Mitglieder werden können oder wollen.

c) Personen zwischen 18 und 25 Jahren, die - ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern - noch in der Berufsausbildung begriffen sind, nicht über ein eigenes Einkommen verfügen und einer Sektion als B-Mitglied beitreten wollen.

d) A-Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet, ununterbrochen dem Gesamtverein angehört haben und auf Antrag von ihrer Sektion eine entsprechende Ermässigung des Beitrags bewilligt erhielten.

Der Jahresbeitrag an den Hauptverein beträgt für B-Mitglieder im Jahre 1950 DM 2.--.

3. B 1 - Mitglieder.

Das sind A-Mitglieder, die den vollen B-Beitrag an den Hauptverein entrichten.

B 2 - Mitglieder.

Das sind B-Mitglieder, die den halben B-Beitrag an den Hauptverein abführen.

Die Beitragsbegünstigung für B 1 und B 2 wird gewährt, wenn die Mitglieder in ihren Einnahmen wesentliche Einbussen aus folgenden Gründen erleiden:

- a) wegen andauernder Kriegsgefangenschaft,
- b) als Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft, sofern der Heimkehrer innerhalb einer Frist von 1 Jahr nicht wieder in das Erwerbsleben eingegliedert wurde,
- c) bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit,
- d) bei Berufsausbildung, die sich durch Kriegseinwirkung verzögert hat, wird die B 2-Mitgliedschaft an Stelle der B 1-Mitgliedschaft anerkannt.

4. C-Mitglieder.

Das sind Mitglieder, die mehreren Sektionen zugleich angehören. Diese entrichten nur 1 x den Hauptvereinsbeitrag. Sie erhalten nur von 1 Sektion die Mitgliedskarte und die Jahresmarke.

5. Angehörige des AV., die nicht Mitglieder sind.

- a) Ehefrauen von Vollmitgliedern können, wenn sie selbst nicht Vollmitglieder (A oder B) werden wollen, Ehefrauenausweise von der Sektion, der der Ehegatte angehört, erhalten.
- b) Jungmannen, das sind Jugendliche von 18 bis 25 Jahren.
- c) Angehörige der Jugendgruppen, das sind Jugendliche von 14 bis 18 Jahren.
- d) Kinder von Mitgliedern, ab 8 Jahren und 11 Jahren.

Gültigkeitsdauer der Jahresmarken 1949.

T. Die Gültigkeitsdauer der Jahresmarken 1949 wird vorerst bis Ende Januar 1950 verlängert.

Skihüttenangebot.

Skihütte im Vorgebirge, besonders geeignet für Jugendgruppen, wird an AV. Sektion während der Wintermonate für kürzere oder längere Zeitdauer überlassen. Unterkunft für etwa 12 Personen. Anfragen erbeten an die Geschäftsstelle des Alpenvereins.

Beihilfen für hochwertige Winterbergfahrten.

I. Im Winter 1949/50 können Beihilfen für hochwertige Winterbergfahrten (keine Skifahrten) gewährt werden. Diesbezügliche Ansuchen um Gewährung von Beihilfen für hochwertige Bergfahrten im Winter bitten wir bis 31. Januar 1950 an den Alpenverein, (E.V.), München 15, Stielerstr. 1/0, einzureichen.

Skikurs.

Bei der Jugendleitertagung auf dem Taubensteinhaus wurde beschlossen für die Angehörigen der nördlich der Donau gelegenen Sektionen, wenn ein Bedarf vorliegt, einen Skilehrwartkurs durchzuführen. Als Standpunkt kommt voraussichtlich das Kührointheus im Berchtesgadener Gebiet in Frage. Der Pensionspreis wird etwa DM 5.- täglich betragen.

Wir bitten möglichst rasch um Mitteilung, ob und wieviel Sektionsmitglieder für einen solchen Skilehrwartkurs Interesse haben.

Zeitpunkt: Voraussichtlich März 1950.

Sektionsnachrichtenblätter.

Wir bitten die Sektionen, die eigene Nachrichtenblätter für ihre Sektionsmitglieder herausgeben, uns nachfolgende Angaben zu machen:

- a) Name des Nachrichtenblattes.
- b) Erscheinungsweise.
- c) Auflage.

Wir wären dankbar, wenn wir jeweils mindestens 1 Stück dieser Nachrichtenblätter übermittelt bekämen.

Vortragswesen.

Die in der 3. Vortragsliste 1949/50 unter Nr. 70 angeführten Vorträge des Herrn Dr. Werner Schwerdtfeger, München, Maria-Theresia-Str. 28, können nicht zur Ausführung kommen, da der vorgenannte Vortragsredner nach Südamerika abgereist ist.

Weitere neue Vortragsangebote liegen wie folgt vor:

D r a m s c h Heinz, Hoffnungsthal-Durbusch/Bez.Köln.
"Mit der Farbfilmkamera durchs Alpenland".
(Anhand seiner Farbfotos plaudert D. vom Winter in den Bergen, von tiefverschneiten Gebirgsdörfern, einsamen Gipfelstunden, von stäubenden Abfahrten und weiten Wanderungen über Gletscher und Firnen).

"Vom Dachstein zum Bodensee"
(Wanderung quer durch Österreichs Bergwelt)

"Sehnsucht nach Tirol"

"Wunder der Alpenwelt"
(Werden und Vergehen der Berge, Seltsamkeiten der Natur, bunter Wechsel der Jahreszeiten, Winterreich der Gletscher, das uns der Schneeschuh erschliesst usw.)

"Frankreich in Farben"
(Paris, Flandern, Normandie, Bretagne, Burgund, Loiretal,
gothische Kathedralen, Atlantik usw.)

Jeweils 80 - 100 eigene Farbdias (5x5). Die Veranstaltungen
sind auch für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten
und für Mitgliederwerbung geeignet.
Bildwerfer kann gestellt werden.
Honorar nach Vereinbarung.

Anm. Dransch ist ein bekannter Reiseschriftsteller und alpi-
nistischer Literat: Tätigkeit-Tagebuch eines Skiführers.
Sehnsucht nach Südtirol.

H a l l e r Ernst, München 9, Otkorstr. 19/3, Tel. 4566-865.
Erzählungen eigener Erlebnisse:
"Reise um die Erde in 100 Tagen"
"Abenteuerfahrten in Südamerika"
"Eine Schwarzfahrt im Stillen Ozean"

Farbbildervorträge.

"Durch Nordtirol zum Grossvenediger"
"Bayerische Berge im Sommer und Winter"
"Ein Urlaub in Padaun am Brenner (Farb) - Weisse Majestäten
der Schweiz" (Schwarz-Weiss-Aufnahmen).
Näheres durch den Vortragenden.
Für München pro Vortrag = DM 20.--
Für Münchener Vororte (Wenn Rückfahrt vor 24 Uhr = DM 25.--.
Bei weiterer Entfernung nach Vereinbarung.

S c h i e t z o l d Rudolf, Bergmaler und Schriftsteller,
Grainau - Zugspitzdorf, Alpspitzstr. 22.
"Totenkirchl - Westwand" (Erste Durchkletterung im Auf- und
Abstieg 1907/08)
"Erste Überschreitung der sechs Vajolet-Türme an einem Tag"
(mit einem Südtiroler Kulturteil, voraus "Herrgottsschnitzer
in Gröden")
Zahlreiche Lichtbilder.
Honorar DM 50.-- und Spesen.
Auf Wunsch können Ringvorträge gehalten werden.

S t e i n m a y e r H. , Dipl. Ing. München 27, Possartstr. 13
bei Römer
"Ski- und Sommerbergfahrten in der bayerischen Alpen
und Nordtirol"

Auf Wunsch gegen 150 Farbdias. (Bekannt durch auserlesenes Bildmaterial!) Berchtesgadener Gebiet, Faltbootfahrten im Inn - und Chiemgau, im Kaisergebirge, Herbstfahrten im Rofan und Karwendel. Details aus der Flora, Geologie, Baukunst obiger Gebiete nebenher.

Honorar nach Vereinbarung (bescheiden!). Auswärtige Vorträge kommen nur für ab Freitag in gebirgsnahen Orten in Frage.

Sachgebiete betreffend.

Wir bitten die Sektionen, in ihren Schreiben jeweils nur einen Betreff an die Geschäftsstelle festzulegen, damit die Bearbeitung keine Verzögerung erleidet. Wenn Schreiben verschiedene Sachgebiete behandeln, wird eine sofortige Bearbeitung nicht möglich sein, da die einzelnen Referenten die Bearbeitung nicht auf einmal vornehmen können.

Ermäßigter Buchpreis.

Der Verfasser des Buches: "Führerlose Gipfelfahrten", 14. Auflage, Paul H ü b e l, hat sich bereit erklärt, an minderbemittelte Mitglieder der Jugendgruppen, Autoren-Exemplare mit einer ihm zustehenden Ermässigung von 33 1/3% vom Ladenpreis (10.50 DM) abzugeben.

Bestellungen durch die Sektionen wollen der Geschäftsstelle des Alpenvereins (E.V.), München 15, Stielerstr. 1/0 mitgeteilt werden.

F.d.R.

gez. Dr. A. Heizer
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Alf. Hofmeister